

Zum 10. Mal Prüfungsvorbereitungskurs für die FaMI-Externenprüfungen

Im Winter 2017/2018 legten 14 Teilnehmer/innen mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung in Bibliotheken erfolgreich ihre Prüfung zum FaMI ab.

Grundsätzlich können Personen, die über einen Zeitraum von viereinhalb Jahren dem FaMI-Berufsbild entsprechende Tätigkeiten ausgeübt haben, an einer Externenprüfung teilnehmen. Für die eine solche Prüfung anstrebenden Quereinsteiger gibt es im Hinblick auf die FaMI-Abschlussprüfung keine Sonderkonditionen, sondern sie legen üblicherweise auch zusammen mit regulären Auszubildenden identische Prüfungen mit dem schriftlichen und mündlichen Anteil ab. Der Besuch eines entsprechenden Vorbereitungskurses ist dabei nicht vorgeschrieben, aber hilfreich und empfehlenswert.

Eine Fortsetzung der seit 2002 nach Bedarf angebotenen Crashkurse ist geplant und unverbindliche Voranmeldungen sind möglich.

Den diesjährigen Winterprüfungen war für diesen Teilnehmerkreis ein insgesamt vierwöchiger Vorbereitungslehrgang vorgeschaltet, der im Sommer 2017 begann und bereits zum 10. Mal vom Hessischen Verwaltungsschulverband am Standort Frankfurt am Main angeboten wurde. Im Rahmen dieses Crashkurses wurden die Teilnehmer mit elementarem Basiswissen vertraut gemacht, der zeitliche Hauptanteil der Prüfungsvorbereitung entfiel auf die notwendigen zusätzlichen Eigenstudienanteile.

Die diesjährigen Absolventen kamen nicht nur aus Hessen, sondern auch aus Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen,

Baden-Württemberg und Berlin. Ihre berufliche Vorerfahrung haben sie bei einer fast ausgewogenen Verteilung in Öffentlichen beziehungsweise Wissenschaftlichen Bibliotheken gesammelt, sie erhoffen sich durch den nachgeholtten Berufsabschluss auch den Zugang zu verantwortungsvolleren Tätigkeiten mit entsprechend besserer Entlohnung. Erfreulicherweise wurde die Lehrgangsteilnahme arbeitgeberseitig in der überwiegenden Zahl der Fälle entsprechend gefördert und die zum Teil auch durch anfallende Fahrt und Übernachtung erheblichen Kosten getragen.

Eine Fortsetzung der seit 2002 nach Bedarf angebotenen Crashkurse ist geplant und unverbindliche Voranmeldungen sind möglich.

*Karin Holste-Flinspach,
Kommission für Ausbildung und
Berufsbilder (KAuB)*

Mitglieder des BIB



werden gebeten, alle Änderungen ihrer personenbezogenen Angaben, insbesondere des Namens, der Anschrift und der Beitragsgruppe dem BIB über das Portal *meinBIB* mitzuteilen. Das Portal ist zu erreichen unter der Internet-Adresse meinbib.bib-info.de.

Das Portal bietet neben dem bequemen Ändern der Mitgliedsdaten und der Angaben zum Arbeitsverhältnis weitere Vorteile. BIB-Mitglieder können hierüber zukünftig Newsletter ihrer Landesgruppe abonnieren. Weitere Funktionen sind in Vorbereitung.

Eine ausführliche Anleitung, wie man sich auf der Serviceseite *meinBIB* registrieren kann, ist abrufbar unter www.bib-info.de/mitgliedschaft/meinbib/info-meinbib.html. Bei Fragen zu *meinBIB* steht die Geschäftsstelle des BIB unter service@bib-info.de gerne zur Verfügung.

hei

Die Preisträgerinnen des b.i.t.online-Innovationspreises 2018 stehen fest:

Es sind:

- Jennifer Hale (Köln, Bachelor): Gaming in der Vermittlung von Informationskompetenz an Hochschulbibliotheken – Chancen und Grenzen gaming-basierter Vermittlungsformen
- Sabrina Lorenz (Hamburg, Bachelor): Makerspaces in Öffentlichen Bibliotheken: Konzeption und Durchführung eines Making-Angebots für die Schul- und Stadtteilbücherei Weibelfeldschule in Dreieich
- Rahel Zoller (Kaiserslautern, Master): Partnerschaftsmanagement, was soll das denn sein? Gründe und Methoden für den gezielten Einsatz von Partnerschaftsmanagement in Bibliotheken

Im Rahmen des Innovationsforums auf dem Berliner Bibliothekartag werden die Arbeiten vorgestellt und der Preis verliehen.

red